

127. Eid des Schaffners der Präsenz der Kapläne an der Pfarrkirche in Winterthur

1483 März 18

Regest: Hans Schorand, Schaffner der Präsenz der Kapläne an der Pfarrkirche in Winterthur, hat geschworen, die Einkünfte gemäss den Bestimmungen des Jahrzeitbuchs auszuteilen und nur den Priestern zu geben, die ihre Pflichten erfüllen oder sich vertreten lassen.

Kommentar: Der Klerus an der Pfarrkirche Winterthur war bruderschaftlich organisiert. Die Statuten dieser Priesterbruderschaft regelten unter anderem den Bezug der Präsenzgelder, welche die Kapläne für ihre Anwesenheit bei liturgischen Handlungen erhielten. Die Mitglieder der Bruderschaft wählten aus ihren Reihen den Prokurator oder Schaffner, der die Einkünfte verwaltete, vgl. SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 93. Er musste gegenüber dem Schultheissen in Anwesenheit des Rektors und der Kapläne die pflichtgemässe Amtsführung geloben, vgl. STAW B 2/5, S. 169. Die gemeine presentz und procury (STAW B 2/6, S. 67) erhielt viele Zuwendungen seitens der Bürgerinnen und Bürger, vgl. Illi 1993, S. 144. Im Zuge der Reformation wurde sie mit dem übrigen Kirchenvermögen säkularisiert, vgl. STAW AM 177/8; SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 241. Für die Verwaltung des Fonds waren seit 1525 die brockarig amplütt zuständig (STAW B 2/7, S. 398).

Actum an zinstag vor dem balm tag, anno 83

[...]¹

Her Hanns Schorand² als ein schaffner der presentz herren haut ouch liplich zû got unnd den heiligen geschworn^a, dheinen capplan kernen^b zû geben für das brott ob ze ziehen unnd söllich procuray nach lut des jarzit bûch unnd wie obstaut³ uszeteilten unnd zerichten unnd dheimem priester nichtzit in söllichem^c zû geben,^d er habe dann söllichs mit sinen âmptern, singen oder lesen verdienet oder sinenn verwesser alda gehept.

Eintrag: STAW B 2/3, S. 524 (Eintrag 5); Johannes Wügerli; Papier, 23.0 × 34.0 cm.

Edition: Ziegler 1900, S. 64-65.

^a Korrigiert aus: geschorn.

^b Streichung: unnd nit brot zû geben.

^c Streichung: nitzit.

^d Streichung, unsichere Lesung: w de.

¹ Es folgt zunächst ein Eintrag über eine Ladung und dann die Eidformel des Schreibers des Jahrzeitbuchs.

² Der Kaplan Hans Schorand hatte die Allerheiligenpfünde an der Pfarrkirche inne (STAW B 2/3, S. 498).

³ Diese Passage bezieht sich auf den vorangehenden Eintrag, den Eid des Schreibers des Jahrzeitbuchs (SSRQ ZH NF I/2/1, Nr. 126).